

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am

08.11.2024 (10:00 bis 18:30 Uhr)

und

09.11.2024 (10:00 bis 11:30 Uhr)

**Anwesend vom Verwaltungsrat:**

Schare, Claudia (Vorsitzende)  
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)  
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)  
Jacobs, David (Personalrat)  
Jaeckel, Fritz, Dr. (08.11.2024)  
Loebbecke, Claudia, Prof. Dr.  
Ludwig, Doris  
Prangenberg, Arno  
Rudolph, Karsten, Prof. Dr.

**Anwesend vom Rundfunkrat:**

-

**Anwesend vom WDR:**

Buhrow, Tom (Intendant)  
Hoffmann, Dominique  
Neukamm, Katrin, Dr.  
Schafarczyk, Andrea  
Schönenborn, Jörg  
Vernau, Katrin, Dr.  
Volkmann, Caroline, Prof. Dr.

*Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.*

**Bericht des Intendanten**

Der Intendant berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über

- den Entwurf des Staatsvertrags zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Reformstaatsvertrag) und dessen mögliche Auswirkungen auf das Programmangebot des WDR und der ARD.

**Personal**

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss von einem und der Verlängerung von zwei Anstellungsverträgen mit außertariflichen Angestellten zu.

Der Verwaltungsrat stimmte Dienstwagengrundsätzen für die Beschaffung von Dienstwagen für die Geschäftsleitung zu. Die Erstellung der Dienstwagengrundsätze ging auf eine Initiative des Verwaltungsrats zurück und ersetzt künftig die Einzelbefassung mit der Beschaffung von Dienstwagen.

**Finanzen**

Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Haushaltsplans 2025 des WDR und den Entwurf der Mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028 des WDR geprüft, wozu er dem Rundfunkrat gegenüber eine Stellungnahme abzugeben hat. Der WDR informierte in diesem

Zusammenhang über geplante strategische Maßnahmen sowie über den möglichen zukünftigen Einsatz der Globalen Minderausgabe im WDR-Haushalt. Der Verwaltungsrat nahm zudem die Hochrechnung des Ist-Ergebnisses 2024 und den Bericht der Kostenrechnung 2023 zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat stellte den Jahresabschluss 2023 des WDR endgültig fest.

Der Verwaltungsrat stimmte der von den Intendantinnen und Intendanten der ARD-Anstalten vereinbarten Neuregelung des ARD-Finanzausgleichs für den Zeitraum 2025 - 2028 zu.

Der Verwaltungsrat nahm die Information über die Entwicklung der Kapitalanlagen des WDR im 1. Halbjahr 2024 zur Kenntnis.

### **Investitionen**

Der Verwaltungsrat stimmte der Teilerneuerung der Lichttechnik in der Studioproduktion zu.

### **Wirtschaftsplan 2025 für den gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten von BR, HR, MDR, RBB, SR, WDR, Deutschlandradio und ZDF**

Der Verwaltungsrat stimmte dem Wirtschaftsplan 2025 für den gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten von BR, HR, MDR, RBB, SR, SWR, WDR, Deutschlandradio und ZDF zu. Weiter stimmte der Verwaltungsrat zu, dass künftig ausschließlich der für den gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten federführend verantwortliche Verwaltungsrat des MDR über den Wirtschaftsplan sowie den Jahresabschluss beschließt und anschließend die Verwaltungsräte der übrigen beteiligten Anstalten über seine Beschlussfassung unterrichtet.

### **Produktionsverträge**

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von zwei Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro, wozu er dem Rundfunkrat gegenüber jeweils eine Stellungnahme abzugeben hat.

Der Intendant unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über sieben weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe).

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Der Verwaltungsrat nahm die vom WDR erstellten Eckpunkte für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung immobilienwirtschaftlicher Vorhaben zur Kenntnis.

Köln, den 14.11.2024

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)